



DEBATTEN 2022

GEMEINSCHAFTLICHES
WOHNEN

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN: FLIESENDE ÜBERGÄNGE ZWISCHEN ÖFFENTLICH UND PRIVAT

Einladung zur Debatte
Wohnen 1/3

3. März 2022
18.00 – 20.00 Uhr

Bürgi Schärer Architekten AG
Optingenstrasse 54, Bern

Das gemeinschaftliche Wohnen scheint sich, zumindest im gemeinnützigen Wohnungsbau, zu etablieren. Wir debattieren gemeinsam mit Ihnen über Möglichkeiten und räumliche Umsetzungen, gehen zurück in die Historie und zeigen Wohnmodelle und Projekte der letzten Jahrzehnte auf. Anhand der Entwicklungslinie untersuchen wir die Erfolgsfaktoren des gemeinschaftlichen Wohnens und analysieren die Auswirkungen auf Quartier und Stadt sowie Individualität und Kollektiv.

Programm

- 17.45 Eintreffen der Gäste
- 18.00 Susanne Schmid: Vorstellen Publikation «Eine Geschichte des gemeinschaftlichen Wohnens»
- 18.20 Angelus Eisinger, Städtebau- und Planungshistoriker:
«Das gemeinschaftliche Wohnen als Reflektor der Stadt»
- 18.35 Fachaustausch mit Gästen
- 19.00 Weiterführende Diskussion bei Wein, Brot und Käse

Anmeldung

Anmeldungen unter www.bsarch.ch/debatte
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend.

Die nächsten Debatten Wohnen

2/3, 7. April 2022

Zukünftige Wohnformen: Möglichkeiten und Grenzen von neuen Wohntypologien
Claudia Thiesen, Vorstand Hauptstadtgenossenschaft Bern
Vinzenz Zedi, Leiter Immobilien Transaktion, die Mobilier Bern

3/3, 9. Juni 2022

Wohnen im Alter: Gebaute Visionen im Realitätstest
Barbara Buol Jecklin & Ruedi Jecklin, Mitinitiant:innen
«in buona compagnia» Bonaduz
Eduard Haeni, Direktor, Der Burgerspittel Bern